

Neujahrsbotschaft 2016

Innig geliebter Heiland Jesus Christus,

Du bist unser Heil, Du bist der, der uns den Weg an das väterliche Herz zeigt. Dich loben und preisen wir, Dir danken wir und neigen uns in Liebe vor Dir, Du unser Erlöser und Befreier von allen Gebundenheiten, Du Heiler unserer Wunden, Du barmherziger, gütiger, beständiger und gnadenreicher König der Könige und König unseres Herzens, Geliebter und Bräutigam: Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit.

Amen

Mein Segen ist mit euch!

Eure Welt ist in Aufruhr, sie ist in Bewegung, in Veränderung. Sie ist offensichtlich in intensiver Bewegung, damit Meine Kinder erkennen, dass es so, wie es war und ist, nicht mehr weitergehen kann. Zu viel hat sich in die falsche Richtung entwickelt, und nun beginnen sich die Folgen zu zeigen: die Auswirkungen des Tuns Meiner Kinder. Sie merken nicht und haben nicht begriffen, dass sie zum Spielball der Dunkelwesen geworden sind. Jeglichen Hinweis auf die Gefahren haben sie in den Wind geschlagen, nun werden sie aufwachen; manche schlafen noch, aber nicht mehr lange, denn wenn die Mauern der Selbstgefälligkeit einstürzen, bleiben nur noch kleine Häufchen Elend übrig. Was dann? Was dann ...?

Ja, was dann? Nun, für Meine Kinder, die den Weg mit Mir gegangen sind und gehen, stürzen keine Mauern ein, denn sie sind mit Mir verbunden, sind in Mir verankert, und ein starker Anker hält auch bei starken Stürmen. Daher fürchtet nicht die Stürme, sondern bleibet in der Liebe zu Mir! Seid euch gewiss, dass Ich allen Elementen gebiete. Seid euch gewiss, dass nur geschieht, was zum Heil Meiner verirrtten Schafe ist. Meine Vorstellung, was zum Heile ist, entspricht nicht euren Vorstellungen, daher wird so manches geschehen, was ihr nicht verstehen könnt; da bedarf es des Vertrauens in Meine Führung.

Warum sage Ich euch dieses? Weil Ich in dieser Zeit – und jederzeit – Kinder brauche, die im vollen Vertrauen stehen. Die Bewegungen, die im Gange sind, bekommen viele von euch auf vielfältige Weise zu spüren. Jedes Meiner Kinder kommt jetzt an eine Grenze, die zeigt, dass ein Alleingang schwerwiegende Folgen haben kann, daher rufe Ich euch auf, besonders achtsam und wachsam zu sein und in der Liebe zu bleiben, was heißt: in Mir zu bleiben.

Ich biete euch diesen Weg mit Mir an, aber ob ihr in geht, obliegt eurer Entscheidung; wie intensiv ihr ihn geht, obliegt auch eurer Entscheidung. Spürt hinein in euer Herz, ob die Liebe zu Mir groß genug ist, um Meinen Ruf zu hören und ihm zu folgen.

Folge Mir nach! Diese drei Worte sprach Ich bereits vor mehr wie 2000 Jahren: Folge Mir nach, gehe in Meinen Fußstapfen! Sie sind dir zu groß?

Meine Fußstapfen sind euch allen zu groß, deswegen nehme Ich euch bei der Hand. Wie kleine Kinder die Hand der Mutter oder des Vaters ergreifen, so ergreift Meine Hand, und Ich nehme euch mit auf dem Weg des Heils. Manchmal schleppe Ich euch mit, da ihr müde seid, da ihr widerspenstig seid, an anderem mehr interessiert wie an diesem Weg, der steil bergan geht. Ihr kommt außer Atem und

strampelt euch ab. Ihr setzt euch hin und schaut zurück: Ach, wie war es so schön in der alten Heimat, und nun wissen wir nicht, wohin der Weg geht...

Nur wer den Weg aus Liebe zu Mir geht, kann verstehen, dass das der Weg ist, auf dem ihr die Not eurer Geschwister wahrnehmen könnt und helfend zur Seite stehen könnt: hier wie drüben.

Meine Kinder, es spielt keine Rolle, ob ihr noch hier seid oder in die geistige Welt gewechselt seid. Bedenkt, was mit den Menschen, die derzeit noch auf der Erde sind oder in erdnahen Bereichen als geistige Wesen leben und keinen Glauben an Mich haben, geschieht? Es ist Dunkelheit um sie, aber sie leben, und die Not ist groß, da bedarf es vieler Wesen, nicht nur Engelwesen, die hier helfend im Einsatz sind. Wer noch meint, in Meiner Gegenwart zu sein bedeutet, den ganzen Tag zu singen und zu jubilieren, wird merken, dass auch die himmlische Realität eine andere ist, wie von Meinen Kindern erdacht... **Lieben heißt Dienen.**

Nun lade Ich dich ein, mit Mir zu dienen. Was verspürst du, Mein Kind, bei diesem Satz?

Dieses ist ein großer Gegensatz zu dem, was euch eure Welt zu bieten hat: eine Welt des Sich-bediene-Lassens, eine Welt des Nimmens, eine Welt des Haben-Wollens, eine Welt, wo Moral, Ethik, Glaube, Liebe, Vertrauen, Recht und Ordnung, Verantwortung und Achtung vor der Schöpfung und vor den Geschöpfen Fremdwörter geworden sind.

Ihr versteht, dass dieses ein Ende haben muss! Aber da Ich den freien Willen Meiner Kinder respektiere, braucht es große Weisheit, die Bahnen in die richtige Richtung zu lenken. So werden die Auswirkungen des Verhaltens Meiner Kinder die Lehrmeister sein.

Das soll euch, die ihr dieses lest, nicht betrüben. Ihr seid in Mir verankert, was immer geschieht. Mein Anker hält. Geht daher festen Schrittes – in Meinen Fußstapfen – in dieses und durch dieses kommende Jahr! Meine Liebe ist das tragende Element.

Friede sei mit DIR!

Amen